



Herstellereklärung zum KfW-Programm Erneuerbare Energien „Speicher“

Firma: **Steca Elektronik GmbH**
Mammostrasse 1
D-87700 Memmingen
Deutschland

Hiermit erklären wir als Hersteller, dass bei den netzgekoppelten Wechselrichtern

StecaGrid 1500, StecaGrid 1500x
StecaGrid 2000, StecaGrid 2000x
StecaGrid 2500, StecaGrid 2500x
StecaGrid 1800, StecaGrid 1800x
StecaGrid 2300, StecaGrid 2300x
StecaGrid 3010, StecaGrid 3010x
StecaGrid 3000
StecaGrid 3600, StecaGrid 3600x
StecaGrid 4200, StecaGrid 4200x
StecaGrid 3203, StecaGrid 3203x
StecaGrid 4003, StecaGrid 4003x
StecaGrid 4803, StecaGrid 4803x
StecaGrid 5503, StecaGrid 5503x

die Fördervoraussetzungen gemäß den „Richtlinien zur Förderung von stationären und dezentralen Batteriespeichersystemen zur Nutzung in Verbindung mit Photovoltaikanlagen“ in der folgenden Form erfüllt werden:

1. Die Ausgangsleistung der Wechselrichter lässt sich bei Verwendung eines von uns freigegebenen Energiezählers auf einen beliebigen Wert zwischen 0W und der Nennleistung des Wechselrichters begrenzen. Auf diesem Wege kann die Einspeiseleistung am Netzanschlusspunkt auf eine eingestellte Leistung limitiert werden. Die Regelung erfolgt innerhalb des nach VDE-AR-N 4105 vorgegebenen 10-Minuten-Mittelwertes.
2. a. Die Wechselrichter verfügen über die folgenden alternativen elektronischen Schnittstellen: RS485 bzw. Ethernet*.
In geeigneter Infrastruktur sind die Wechselrichter somit in der Lage, mittels Fernparametrierung die Einstellung der Kennlinien für Wirk- und Blindleistung in Abhängigkeit von Netzspannung und -frequenz zu verändern. Voraussetzung ist ein Firmware-Update.
2. b. Für die Fernsteuerung gilt Entsprechendes.

* Die Protokolle werden wir bei Bedarf offenlegen.

Memmingen, den 10.05.2016



ppa Ralf Griepentrog
Leiter Entwicklung